

Echte Freundschaft geht bei uns mit neuen Leistungen einher

m m r h - r f ö ® " ? - ? * 1711 •• ! - " ■ ; ? ■ ■ ■ ; • :

Den Volkswirtschaftsplan 1977 zum Kampf Programm der Partei zu machen, ist eine der Aufgaben, die die 4. Tagung unseres Zentralkomitees hervorhebt und die Konsequenzen für die Arbeit jeder Grundorganisation hat.

Unsere Grundorganisation im VEB Porzellanwerk Weißwasser - 24 Mitglieder und Kandidaten gehören ihr an - sieht eine Konsequenz darin, die Kraft des Parteikollektivs darauf zu richten, daß der Plan 1977 vom ersten Tag des neuen Planjahres an erfüllt wird und zwar in Menge und Qualität, Sortiments- und termingetreu.

Eine Brigade und ihr Ehrenmitglied

Mit einer guten Erfüllung des Planes 1976, der Exportplan zum Beispiel wurde bereits am 20. Dezember erfüllt, hat sich unser auf die Dekoration von Porzellan spezialisierter Betrieb einen guten Start ins neue Planjahr geschaffen. Die Auswertung der 4. Tagung des ZK im Parteikollektiv und anschließend in allen Arbeitskollektiven hat die Entschlossenheit vertieft, auch die höheren Planaufgaben zu gewährleisten.

Alle sieben Kollektive unseres Betriebes stehen im Titelkampf und unternehmen große Anstrengungen, um ihr Wettbewerbsprogramm zu erfüllen, allen voran das Kollektiv „Jenny Marx“. Viele Initiativen vor und nach dem IX. Parteitag

gingen gerade von dieser Brigade aus. Ein Beispiel dafür. Seit nunmehr 18 Monaten erfüllen die 32 Frauen dieser Brigade den Plan für 33. Es ist Ehrensache für sie, diesen 33. Anteil Monat für Monat mit zu erfüllen, möglichst noch zu überbieten. Das wollen sie auch im Planjahr 1977 so halten, obwohl sich der Plan erhöht hat. Auch der Arbeitszeitfonds ist stärker belastet. Mehr Haushaltstage, längerer Schwangerschaftsurlaub, verkürzte Arbeitszeit für Mütter mit zwei und mehr Kindern, das sind erfreuliche Erleichterungen. Sie veranlassen uns aber gleichzeitig zu überlegen, wie wir vor allem Wissenschaft und Technik nutzen können, um in weniger Zeit mehr zu produzieren. Daran knobeln wir. Was bewegt die Frauen dabei?

Die Brigade „Jenny Marx“ - bestehend aus 32 Frauen - hat ein Ehrenmitglied, und das ist ein Mann. Ehrenmitglied dieser Brigade ist der sowjetische Kommunist Was ja Woliwoz. An einem Sommertag des Jahres 1975 rettete Wasja Woliwoz den achtjährigen Jungen einer Kollegin aus der Brigade „Jenny Marx“ vor dem Tode des Ertrinkens.

Die Angehörigen unseres Betriebes waren tief bewegt. Vor allem die Frauen der Brigade überlegten, wie sie dem Fährlich der Sowjetarmee für seine mutige Rettungstat danken könnten. Ihn in den Betrieb einladen, ihm einen großen Blumenstrauß überreichen, für ihn einen

Leserbriefe

Tagebau Zwenkau mit 77er Schrittmaß

Die Genossen und Kollegen der Schicht C des Tagebaues Zwenkau aus dem Braunkohlenkombinat (BKK) Espenhain hatten in Auswertung der 2. Tagung des ZK mit der Einführung der Garantieschicht den sozialistischen Wettbewerb neu belebt und Antwort gegeben, wie man damit im Industriezweig Bergbau höhere Produktionsleistungen erreichen kann. Inzwischen haben sich dieser Initiative auch die anderen Schichtkollektive sowie die Kollektive der Instandhaltung und

Technologie des Tagebaues Zwenkau, aber auch Kollektive des Tagebaues Espenhain, der Brikettfabrik und des Kraftwerkes sowie andere Braunkohlenkombinate angeschlossen.

Schichtleiter Wolfgang Küster des Fährbetriebes im Tagebau Zwenkau sagte dazu: Die veröffentlichten Erfahrungen aus dem Bezirk Halle wurden von uns studiert. Wir waren der Ansicht, was dort am einzelnen Arbeitsplatz oder Aggregat möglich ist, müßte auch bei uns im Zusam-

menwirken aller Abteilungen für jede Schicht zu machen sein. Ausgangspunkt dieser Überlegungen war, daß der Tagebau einen großen Teil seiner Effektivität gerade aus dem bewußten Zusammenwirken vieler Werkträger der einzelnen Abteilungen erreicht. Je bewußter sich der einzelne einordnet, um so größer kann der Effekt sein. Und so gesehen, gehört zum sozialistischen Facharbeiter auch der Blick über den eigenen Arbeitsplatz hinaus, das Begreifen seiner Verantwortung in der gesamten Produktionskette und die bewußte, kameradschaftliche Zusammenarbeit mit